

**Sandra Issel-Dombert
(Ruhr Universität Bochum)**

Zum mehrsprachigen Alltag und Spracherleben philippinischer Haushaltsmitarbeiterinnen in Madrid

Abstract

Weltweit zählen die Philippinen zu den Ländern mit dem höchsten Grad an sprachlicher Diversität (cf. Espino/Gonzales/Martin 2021: 111). Die superdiverse philippinische Mehrsprachigkeitssituation ist aus der fast 400-jährigen kolonialen Vergangenheit des südostasiatischen Archipels hervorgegangen, da verschiedene Kolonialmächte – Spanien, USA, Japan – im Zuge von Eroberungen präkoloniale gesellschaftliche und territoriale Strukturen sowie sprachliche Gegebenheiten unbeachtet ließen.

Auch nach dem faktischen Ende der Kolonialzeit bestehen auf den Philippinen enge Verflechtungen zwischen Sprache, Kolonialismus und der sog. philippinischen „Migrationsindustrie“ (cf. Debonneville 2021), so dass bis heute u.a. noch die philippinische Sprach-, Bildungs- und Wirtschaftspolitik von dieser Verknüpfung beeinflusst wird (cf. Lorente 2018). Teile des sprachlichen Erbes der Kolonialzeit werden außerdem fruchtbar gemacht, um Haushaltsarbeiterinnen im globalen Care- und Reinigungssektor als sprachlich gut ausgebildete und anpassungsfähige Arbeitskräfte zu vermarkten.

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen mehrsprachige Repertoires philippinischer Haushaltsarbeiterinnen, die in der spanischen Hauptstadt Madrid leben und arbeiten. Basierend auf einem ethnographischen Zugang im Rahmen einer kritisch-ethnographischen Soziolinguistik (cf. Heller et al. 2018) zur Datenerhebung und -auswertung lege ich einen Schwerpunkt auf ihren mehrsprachigen Alltag und ihr Spracherleben (cf. Busch ³2021).

Literatur

Busch, Brigitta (³2021): *Mehrsprachigkeit*. Wien et al.: UTB Verlag.

Debonneville, Julien (2021): „An organizational approach to the Philippine migration industry: recruiting, matching and tailoring migrant domestic workers“, in: *Comparative Migration Studies* 9(12), 1–20.

Espino, Jovie D./Gonzales, Dan Henry F./Martin, Isabel Pefianco (2021): „Multilingual English Language Teaching in the Philippines“, in: *International Journal of TESOL Studies* 3 (3), 110-125.

Heller, Monica/Pietikäinen, Sari/Pujolar, Joan (2018): *Critical Sociolinguistics Research Methods. Studying Language Issues That Matter*. New York/Abingdon: Routledge.

Dienstag

16:15-17:45

Raum R11 T04 C60



Weitere Informationen und Abstracts zu den Vorträgen erhalten Sie im Moodle-Kurs:
<https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=22585>

Fakultät für Geisteswissenschaften
Institut für Germanistik
M. Beißwenger * M. Gillmann * E. Gredel *
M. Morek * S. Pappert * J. Purkarthofer *
B. Schröder * E. Ziegler

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

2023

Kolloquium Linguistik & Sprachdidaktik

SOMMER-
SEMESTER

Lorente, Beatriz P. (2018): *Scripts of Servitude: Language, Labor migration and Transnational Domestic Workers*. Clevedon/Buffalo/Toronto: Multilingual Matters.

Dienstag

16:15-17:45

Raum R11 T04 C60



Weitere Informationen und Abstracts zu den Vorträgen erhalten Sie im Moodle-Kurs:
<https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=22585>

Fakultät für Geisteswissenschaften
Institut für Germanistik
M. Beißwenger * M. Gillmann * E. Greidel *
M. Morek * S. Pappert * J. Purkarthofer *
B. Schröder * E. Ziegler

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken